



ALEXANDER  
von HUMBOLDT II  
*alex-2.de*

## Newsletter September 2022

### Liebe Freund/innen der ALEXANDER von HUMBOLDT II,

man kann es nicht länger leugnen - der Herbst hat Einzug bei uns im Norden gehalten. Mittlerweile liegt aufsteigender Nebel über den Feldern, die ersten Blätter sind bunt gefärbt und die Temperaturen soweit abgekühlt, dass sogar die Winterjacke wieder hervorgeholt werden muss.

In wenigen Tagen wird die Alex-2 nach einer erfolgreichen Saison in die Werft gehen - doch zuvor möchten wir euch noch von den letzten Törns des Sommers berichten, die uns vor allem in ein bestimmtes Land geführt haben - nach Norwegen.

Außerdem ist zurzeit auch in Bremen und Bremerhaven einiges los, denn gestern startete das spannende Programm einer wichtigen Veranstaltung. Diejenigen, die aus Bremerhaven und umzu kommen, wissen sicher, welches Event wir meinen. Alle anderen dürfen sich auf's Weiterlesen freuen!

Wir wünschen euch viel Spaß und Freude beim Lesen!

Liebe Grüße

Das Büroteam der ALEXANDER von HUMBOLDT II

### Törn Erlebnisse im Land der Trolle und Fjorde

Manchmal ist es etwas unwirklich wie schnell die Zeit vergeht: Knapp sechs Monate, in denen die Alex-2 zusammen mit unserer Stammbesatzung und unseren Trainees die nordeuropäischen Gewässer unsicher gemacht hat, sind nun vorbei – und damit auch unsere diesjährige Sommersaison (zumindest fast).

Der letzte Monat war allerdings noch einmal spannend, nicht zuletzt aufgrund des längsten Törns des Jahres: Am 22.08. schiffte die neue Crew voller Vorfreude in Bremerhaven ein. Erstes erklärtes Ziel dieser Reise war das wunderschöne und mystische Norwegen, das Land, in dem Trolle leben, Wasserfälle majestätisch in Schluchten hinabrauschen und

steile Berge über tiefen Fjorden in die Höhe ragen. Um dorthin zu gelangen, mussten unsere Trainees aber natürlich kräftig mit anpacken – ob Ausguck gehen, für eine Stunde das Ruder übernehmen oder den richtigen Tampen für das geplante Manöver finden. All diese Aktivitäten wurden mit Bravour gemeistert und schnell wurde aus vielen neugierigen, aber sich noch fremden Menschen ein eingespieltes Team. In Stavanger angekommen, nutzen viele die Gelegenheit, die hübsche Stadt mit ihren charakteristischen Holzhäusern bei einem Stadtbummel zu erkunden, bevor die Reise weiter durch den Lysefjord in Richtung Bergen fortgesetzt wurde. Auch hier bot sich die Möglichkeit für einen ausgedehnten Landgang, den einige dazu nutzten, sich mit Souvenirs einzudecken, und andere, um den Berg „Floyen“ zu besteigen. Nachdem sich alle von Skandinavien verabschiedet hatten, wurde ein neuer Kurs eingeschlagen, denn nicht nur die norwegische Küste, sondern auch die schottische Küste lockte unsere Grüne Lady. Edinburgh – der letzte Zwischenstop - schaffte es spielend, unsere Mitsegler/innen ebenso zu beeindrucken, wie die zuvor besuchten Städte, sodass alle mit vielen neuen Eindrücken den Heimweg nach Bremerhaven antraten. Auf diesem hatte die Alex-2 auch einige Wegbegleiter. Eissturmvögel, eine Fledermaus und sogar mehrere Delfine schlossen sich von Zeit zu Zeit an und nach drei erlebnisreichen Wochen kehrten alle mit viel Vitamin Sea versorgt nach Bremerhaven zurück.





Nach zwei Tagestörns, bei welchen wir unter anderem auch die bis – die Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung - an Bord begrüßen durften, hieß es schon wieder Leinen los. Nachdem wir auf dem Vortörn mehr Zeit in Norwegen verbracht hatten, sollte es diesmal direkt nach Schottland gehen – und zwar weit in den Norden, zu den Orkney Inseln.

Dieser Plan erwies sich einige Tage später als rein hypothetisch, denn die Wettergötter meinten es leider gar nicht gut mit uns. Waren während des letzten Törns noch Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 9 Knoten gemessen worden, so bewegte sich die Alex-2 dieses Mal trotz aller Anstrengungen zeitweise sogar rückwärts. So gern wir die Orkneys auch besucht hätten – unter diesen Umständen musste eine Alternative her und so kam es, dass die Stavanger Bevölkerung gleich zweimal in recht kurzer Zeit grüne Segel in ihrem Hafen aufleuchten sah. Hier war übrigens auch das Wetter deutlich besser als in Deutschland. Abschließend kann man also sagen, dass uns die norwegischen Trolle, Feen und Elfen wohl gewogen waren und unsere Grüne Lady dort ein gern gesehener Gast zu sein scheint. Wir merken uns das für unsere Törnplanung für nächstes Jahr 😊



## Der Deutsche Schifffahrtstag

Seit gestern findet in Bremen und Bremerhaven eine besondere Veranstaltung statt – der Deutsche Schifffahrtstag. Vom 29.09 bis zum 02.10 wird an beiden Standorten ein vielfältiges Programm zum Thema Schifffahrt, ihrer immensen Bedeutung und zugleich den jetzigen und zukünftigen Herausforderungen geboten. Wir haben uns mit der Alex-2 daher gestern im Rahmen eines Tagestörns ebenfalls auf nach Bremen gemacht und hatten im Anschluss eine Abendveranstaltung unseres Partners Beck's an Bord. Nach einer vermutlich relativ kurzen Nacht, fand heute schon das Highlight des Schifffahrtstages statt: Die große Schiffs- und Bootsparade auf der Weser von Bremen nach Bremerhaven. Natürlich nehmen wir an dieser Teil – es ist die größte Weserparade seit Jahrzehnten – und kommen heute Nachmittag wieder in unserem Heimathafen an. Wir freuen uns außerdem darauf, während des verlängerten Wochenendes noch jeweils täglich einen Tagestörn anzubieten und somit noch einmal die Möglichkeit zu haben, vielen Interessierten das traditionelle Segeln näher zu bringen, bevor es für unsere Grüne Lady für 10 Tage in die Werft geht.



### Neues von Bord...

...findet ihr in unserem Logbuch. Dort können alle Daheimgebliebenen ihr Fernweh ein wenig stillen. Die Berichte über Polarlichter, Sonnenaufgänge und Fjordpassagen eignen sich hierfür nämlich wunderbar und helfen, die Zeit bis zum nächsten Törn zu überbrücken. Klickt einfach auf den Button und freut euch auf viele tolle Eindrücke von Bord!

[Logbuch](#)

